

Antrag auf Auskunftssperre

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Telefon:.....

Anschrift:

Ich beantrage gem. § 51 Bundesmeldegesetz v. 01. November 2015 folgende
Auskunftssperre(n) mit Begründung nach

§ 51 Abs. 1 BMG	bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönl. Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen	
§ 51 Abs. 5 nr. 2 BMG	Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BMG	
§ 51 Abs. 1 BMG	auf Veranlassung einer Sicherheitsbehörde bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönl. Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen (hier muss ein gesonderter Antrag der Sicherheitsbehörde gestellt werden)	
§ 51 Abs. 5 Nr. 1 BMG	Eintragungen nach dem Transsexuellengesetz - § 63 Abs. 2 Personenstandsgesetz	

Zutreffendes bitte im freien Feld ankreuzen!

.....
Anmerkung:

Die generelle Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG ist schriftlich zu Begründen und kann im Einzelfall widerrufen werden. Grundsätzlich erfolgt eine Anhörung der betroffenen Person unter Fristsetzung. Nach Fristablauf kann die Meldebehörde über Einzelfallaufhebungen der Auskunftssperre entscheiden. Im Übrigen endet die Sperrfrist mit Ablauf von zwei Jahren nach Eintragung. Sofern die Befristung Ihrer Auskunftssperre in naher Zukunft ausläuft, werden Sie automatisch zeitnah informiert. Sie haben anschließend ausreichend Zeit, die weitere Verlängerung der Auskunftssperre zu beantragen.

Begründung:

Walluf, den

.....
(Unterschrift)